



Chor- und Ensembleleitung

Studienangebote:

Bachelorstudium

Regelstudienzeit: 8 Semester

Abschluss: Bachelor of Music

Berufsfeld: Chor- und Ensembleleiter

Sprachkenntnisse (für ausländische Bewerber):

Nachweis Stufe B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Masterstudium

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Bachelor- oder gleichwertigen Studium im gleichen oder in einem verwandten Studienfach.

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Master of Music

Sprachkenntnisse (für ausländische Bewerber):

Nachweis Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Meisterschülerstudium

Aufbauend auf einem abgeschlossenen Diplom- bzw. Masterstudium im gleichen oder in einem verwandten Studienfach.

Regelstudienzeit: 4 Semester

Abschluss: Meisterklassenexamen

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung 1. - 4. Semester

I. Hauptprüfung

Beurteilungskriterien sind künstlerische Phantasie, Stilempfinden, technisches Können und eine dem eigenen Entwicklungsstand entsprechende Wahl des Schwierigkeitsgrades der Prüfungswerke. Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

Die Dauer der Hauptprüfung beträgt ca. 60 Minuten.

1. Klavier

- Ein mittelschweres Klavierstück von J. S. Bach
 - Eine Sonate der Wiener Klassik (mindestens zwei Sätze)
 - Ein Werk der Romantik oder der Moderne
- Mindestens ein Werk ist auswendig vorzutragen.

2. Gesang

- Ein Sololied des 17./18. Jahrhunderts
 - Ein Gesangsstück aus einer anderen Epoche
- Ein/eine Korrepetitor*in steht zur Verfügung.
- Vom-Blatt-Singen einfacher Chorstimmen
 - Vortrag eines vorbereiteten Sprechtextes (Lyrik oder Prosa)

3. Partiturspiel

- Einfache Partitur (Chor und Instrumente) nach eigener Wahl
- Vom-Blatt-Spiel eines einfachen vierstimmigen Chorsatzes auf vier Systemen (moderne Schlüssel)

4. Dirigieren

- Dirigentische Darstellung eines der nachgenannten A-cappella-Stücke (nach Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers) in der Vorstellung der räumlichen Anordnung der Ausführenden:
 - . H. Schütz: Also hat Gott die Welt geliebt, SWV 380 (Geistliche Chormusik) oder
 - . H. Distler: Wie der Hirsch schreiet nach frischem Wasser, op. 5, Nr. 39)
- Ein/eine Korrepetitor*in steht zur Verfügung.

- Dirigentische Darstellung eines der nachgenannten Stücke für Chor und Instrumente (nach Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers) in der Vorstellung der räumlichen Anordnung der Ausführenden:
 - . J. S. Bach: Magnificat in D-Dur BWV 243, daraus Nr. 11 „Sicut locutus“ oder
 - . W. A. Mozart: Missa brevis in G KV 140, daraus „Kyrie“
- Ein/eine Korrepetitor*in steht zur Verfügung.

Soweit dieser Prüfungsteil als „bestanden“ bewertet wurde:

- Probenarbeit des nachgenannten Stücks mit einem Hochschulensemble:
 - . A. Bruckner: Locus iste WAB 23
- (Dauer: ca. 15 Minuten)

II. Prüfungen in weiteren Fächern

Auf eine Prüfung in weiteren Fächern kann verzichtet werden, wenn der Prüfling die Hauptprüfung nicht bestanden hat.

1. Tonsatz (nur für 1. Semester)

- Spielen eines leichten Generalbasses
- Harmonisieren eines Volksliedes am Klavier
- Harmonieanalyse an einem Satz des 18. oder 19. Jahrhunderts
- Freie Improvisation über ein gegebenes Motiv

(Dauer: ca. 15 Minuten)

2. Gehörbildung (nur für 1. Semester)

- Vom-Blatt-Singen tonaler/modaler Melodien
- Darstellen von Rhythmen
- Erkennen und Singen von Dur-, Moll- und modalen Skalen, Intervallen, Dreiklängen und Dominantseptakkorden
- Bestimmen von Klangverbindungen auf Kadenzbasis ohne harmoniefremde Töne
- Nachsingen oder -spielen und Analysieren einer tonalen Melodie: Grundton, Tonumfang, Form

(Dauer: ca. 10 Minuten)

Bachelorstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung ab 5. Semester

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

Die Dauer der Hauptprüfung beträgt ca. 50-60 Minuten.

1. Dirigieren

- Dirigentische Darstellung eines der nachgenannten A-cappella-Stücke (nach Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers) in der Vorstellung der räumlichen Anordnung der Ausführenden:
 - . H. Schütz: Selig sind die Toten SWV 391 oder
 - . F. Poulenc: Timor et tremor (4 Motets pour un temps de pénitence Nr. 1)

Ein/eine Korrepetitor*in steht zur Verfügung.

- Dirigentische Darstellung eines der nachgenannten Stücke für Chor und Instrumente (nach Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers) in der Vorstellung der räumlichen Anordnung der Ausführenden:
 - . J. S. Bach: Kantate „Nach dir, Herr, verlanget mich“ BWV 150, daraus 2. Satz/Chor oder
 - . W. A. Mozart: Krönungsmesse KV 317, daraus „Kyrie“

Ein/eine Korrepetitor*in steht zur Verfügung.

Soweit dieser Prüfungsteil als „bestanden“ bewertet wurde:

- Probenarbeit des nachgenannten Stücks mit einem Hochschulensemble:
 - . M. Reger: Nachtlied op. 138 Nr. 3

(Dauer ca. 15 Minuten).

2. Gesang

- Vortrag von drei Gesangstücken unterschiedlicher Stilistik und eines vorbereiteten Sprechtextes

Ein/eine Korrepetitor*in steht zur Verfügung.

(Die Noten sind mit der Anmeldung zur Aufnahmeprüfung einzureichen.)

- Vom-Blatt-Singen von Chorstimmen

3. Klavier

- Ein mittelschweres Klavierstück von J. S. Bach
- Eine Sonate der Wiener Klassik (mindestens zwei Sätze)
- Ein Werk der Romantik oder der Moderne
- Eine Etüde

Mindestens ein Werk ist auswendig vorzutragen.

4. Partiturspiel

- Vortrag des nachgenannten Stücks aus der Partitur:
 - . G. F. Händel, Surely (The Messiah, Part the second, Nr. 21)
- Vom-Blatt-Spiel eines vierstimmigen Chorsatzes auf vier Systemen (moderne Schlüssel)

Masterstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

Die Prüfungskommission kann den Vortrag eines Werkes abbrechen. Sie hat das Recht, die musikalischen Vorkenntnisse umfassend zu überprüfen.

Die Gesamtprüfungsdauer beträgt ca. 40 Minuten.

1. Chordirigieren

- Dirigentische Darstellung eines der nachgenannten A-cappella-Stücke (nach Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers) in der Vorstellung der räumlichen Anordnung der Ausführenden:
 - . J. Brahms: Motette „Schaffe in mir Gott“, ab 3. Satz „Tröste mich wieder“ oder
 - . K. Nystedt: Missa brevis, daraus „Gloria“

Ein/eine Korrepetitor*in steht zur Verfügung.

- Dirigentische Darstellung eines der nachgenannten Stücke für Chor und Instrumente (nach Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers) in der Vorstellung der räumlichen Anordnung der Ausführenden:
 - . J. S. Bach: Eingangschor aus Matthäuspassion BWV 244 oder
 - . F. M. Bartholdy: Psalm 42 „Wie der Hirsch schreit“, 1. Satz

Ein/eine Korrepetitor*in steht zur Verfügung.

Soweit dieser Prüfungsteil als „bestanden“ bewertet wurde:

- Probenarbeit des nachgenannten Stücks mit einem Hochschulensemble
 - . A. Bruckner: Christus factus est WAB 11

(Dauer: ca. 20 Minuten)

2. Gesang

- Drei begleitete Sololieder unterschiedlicher Stilepochen

Die Noten sind mit der Anmeldung zur Aufnahmeprüfung einzureichen.

Ein/eine Korrepetitor*in steht zur Verfügung.

- Vom-Blatt-Singen von Chorstimmen

3. Partiturspiel

- Vortrag des nachgenannten Stücks aus der Partitur:
 - . J. Brahms: Wie lieblich sind deine Wohnungen (Ein deutsches Requiem op. 45, 4. Satz)
- Vom-Blatt-Spiel einer anspruchsvollen Chorpartitur auf mindestens vier Systemen (moderne Schlüssel)

Meisterschülerstudium

Anforderungen zur Aufnahmeprüfung

1. Vorauswahlrunde (eingereichtes Video)

- kurze persönliche Präsentation (in deutscher Sprache)
- dirigentische Darstellung eines der nachgenannten Stücke (nach Wahl der Bewerberin oder des Bewerbers) in der Vorstellung der räumlichen Anordnung der Ausführenden:
 - . J. S. Bach: Motette „Singet dem Herrn“ BWV 225 oder
 - . A. Webern: „Entflieht auf leichten Känen“ op. 2 oder
 - . A. Pärt: Magnificat

Das Dirigat sollte - sofern technisch realisierbar - mit einer parallel abgespielten Aufnahme vorgeführt werden.

2. Hauptprüfung

- Probenarbeit eines vom Fachgebietsleiter vorgegebenen anspruchsvollen Chorwerks mit einem Hochschulensemble
(Dauer: ca. 25 Minuten)
- Kolloquium zur Probe
(Dauer: ca. 10 Minuten)

Leipzig, 17.02.2023

Referat Studienangelegenheiten | Ausländerstudium
Hausanschrift: Grassistraße 8, 04107 Leipzig
Postanschrift: Postfach 100 809, 04008 Leipzig
Tel.: 03 41-21 44 622, Fax: 03 41-21 44 624